

## **Erhaltungszustand von Fließgewässerlebensräumen - Ergebnisse der FFH-Managementplanungen - Synergien mit der WRRL**

**Karin Schmidt, 10.09.2020**

1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässerlebensraumtypen
2. Ergebnisse der FFH-Managementplanungen
3. Umsetzung von Maßnahmen – Synergien mit der WRRL
4. MAP DE 2239-301 „Nebeltal mit Zuflüssen, verbundenen Seen und angrenzenden Wäldern“

# 1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässer- lebensraumtypen

## 1.1 Ausweisung der Fließgewässer-LRT in MV im Rahmen der „Binnendifferenzierung“ 2004

**Ausweisungskriterien für LRT 3270** (Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des *Chenopodium rubri p. p.* und des *Bidention p. p.*)

- Das Vorkommen des Lebensraumtyps ist in Mecklenburg-Vorpommern auf den Elbebereich beschränkt (Ausweisung anhand von Zuarbeiten des StAUN Schwerin).

**Ausweisungskriterien für LRT 3260** (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* )

- Biotope mit dem Code „FFN - Naturnaher Fluss“ bzw. „FBN – Naturnaher Bach“
- Natürliche und naturnahe Fließgewässer (Güteklasse 1 und 2 der Bewertung „Gesamt\_Sohle“ der Fließgewässer-Strukturgütekartierung)

# 1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässer- lebensraumtypen

<b>Laufentwicklung:</b>	<b>Längsprofil:</b>	<b>Sohlenstruktur:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Laufkrümmung</li><li>- Anzahl der Langsbänke</li><li>- Anzahl besonderer Laufstrukturen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Strömungsdiversität</li><li>- Tiefenvarianz</li><li>- Fließgeschwindigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Substratdiversität</li><li>- Anzahl besonderer Sohlstrukturen</li><li>- Sohlverbau/Zustand</li><li>- Anzahl Belastungen der Sohle</li></ul>

## Ausnahmen:

- Einzelne kurze Bereiche der Strukturgüte 1 und 2 wurden ignoriert, dafür aber kleinere gestörte Abschnitte innerhalb von größeren guten Bereichen in den Lebensraumtyp integriert.
- Unterläufe von Warnow, Recknitz, Trebel, Tollense und Peene weisen die angesprochene Vegetation kaum auf (Zuordnung zum LRT durch das LUNG).

# 1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässer- lebensraumtypen

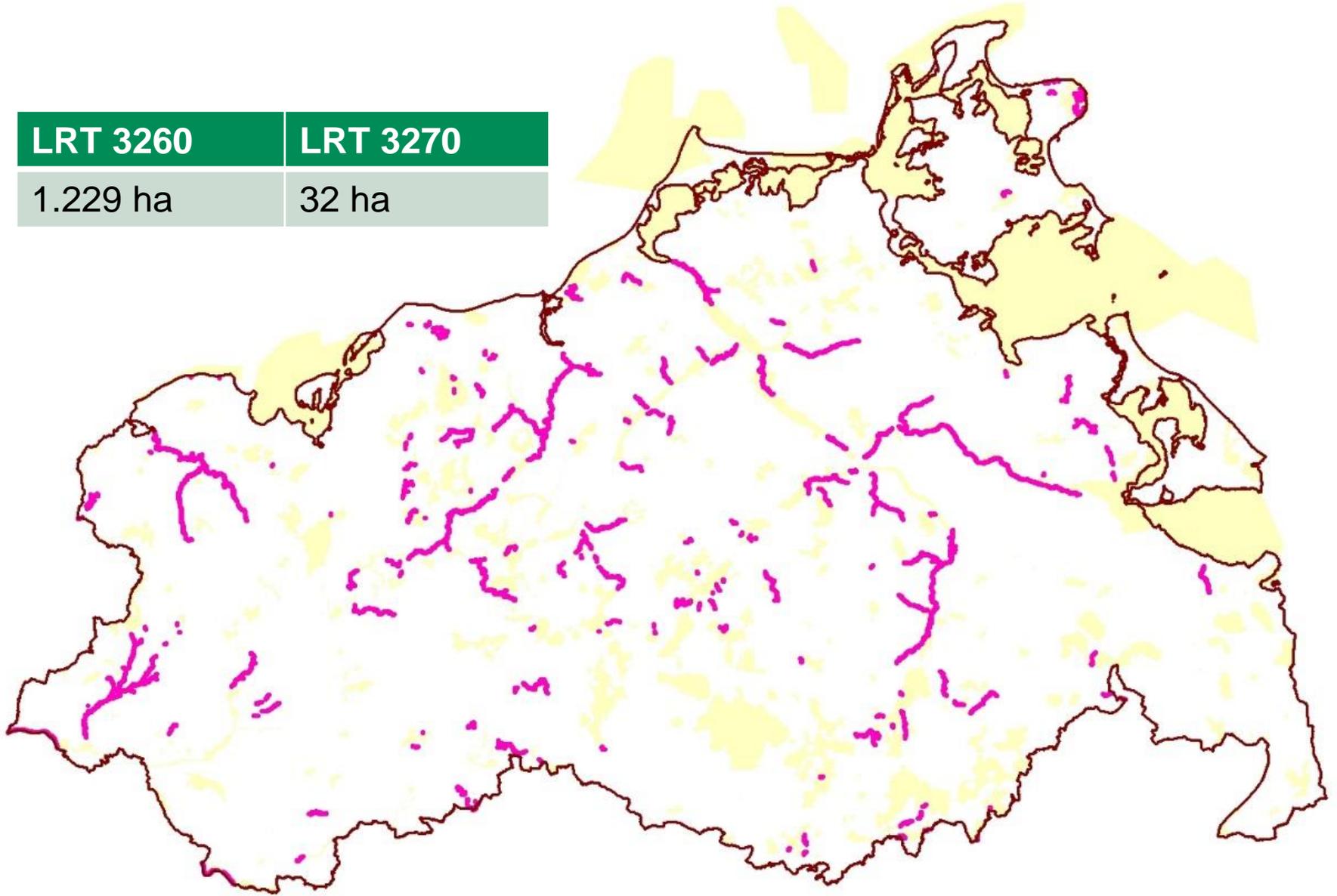
## 1.2 Abgrenzung der Fließgewässer-LRT in MV im Rahmen der „Binnendifferenzierung“ 2004

Die Abgrenzung des Lebensraumtyps beschränkt sich auf den unmittelbaren Wasserkörper.

Eine Einbeziehung von Röhrichten, Rieden, Hochstaudenfluren und anderer uferbegleitender Vegetation erfolgte entgegen den Angaben in SSYMANK et al. (1998) aus folgenden Gründen nicht:

- Alle fließgewässerbegleitenden Gehölze werden, sofern sie die Kriterien erfüllen, als Lebensraumtyp 91E0 erfasst. Bei den verbliebenen Gehölzen handelt es sich zumeist um Anpflanzungen standortfremder Gehölze.
- Hochstaudensäume gehören zum Lebensraumtyp 6430.

LRT 3260	LRT 3270
1.229 ha	32 ha



# 1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässer-lebensraumtypen

## 1.3 Ausweisung der Fließgewässer-LRT in MV im Rahmen FFH-Managementplanungen

- Biotopkartieranleitung
- Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen

## Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen

in Mecklenburg-Vorpommern

## Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen

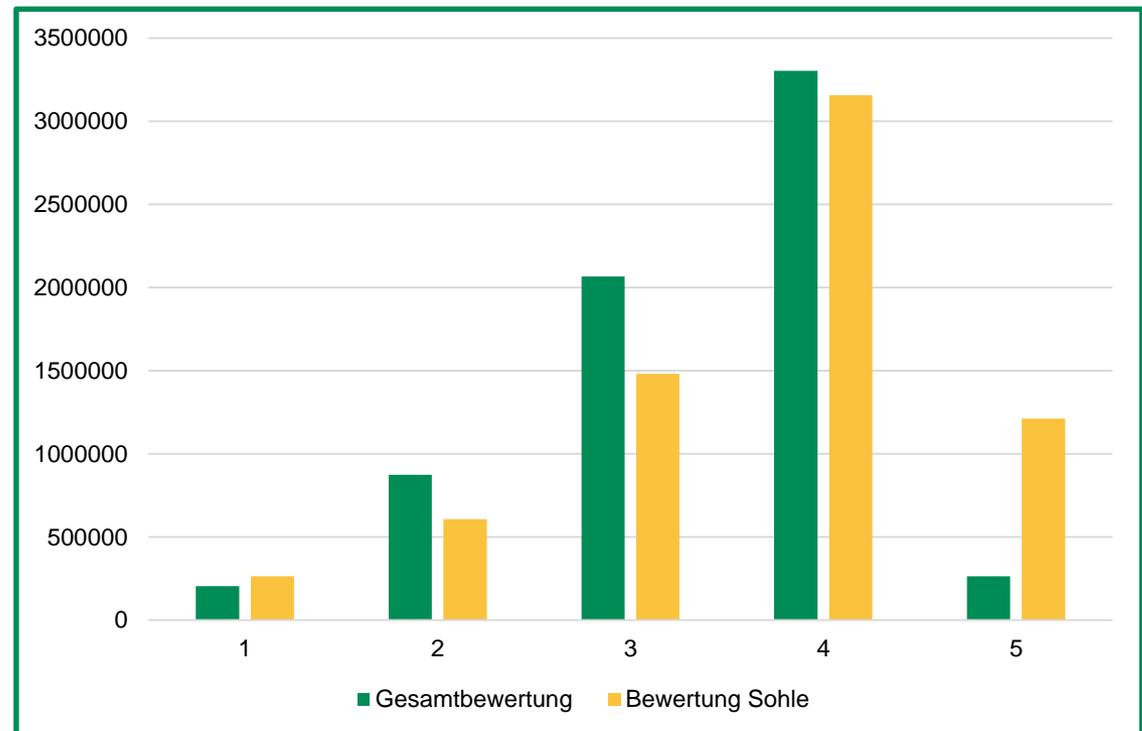
in Mecklenburg-Vorpommern

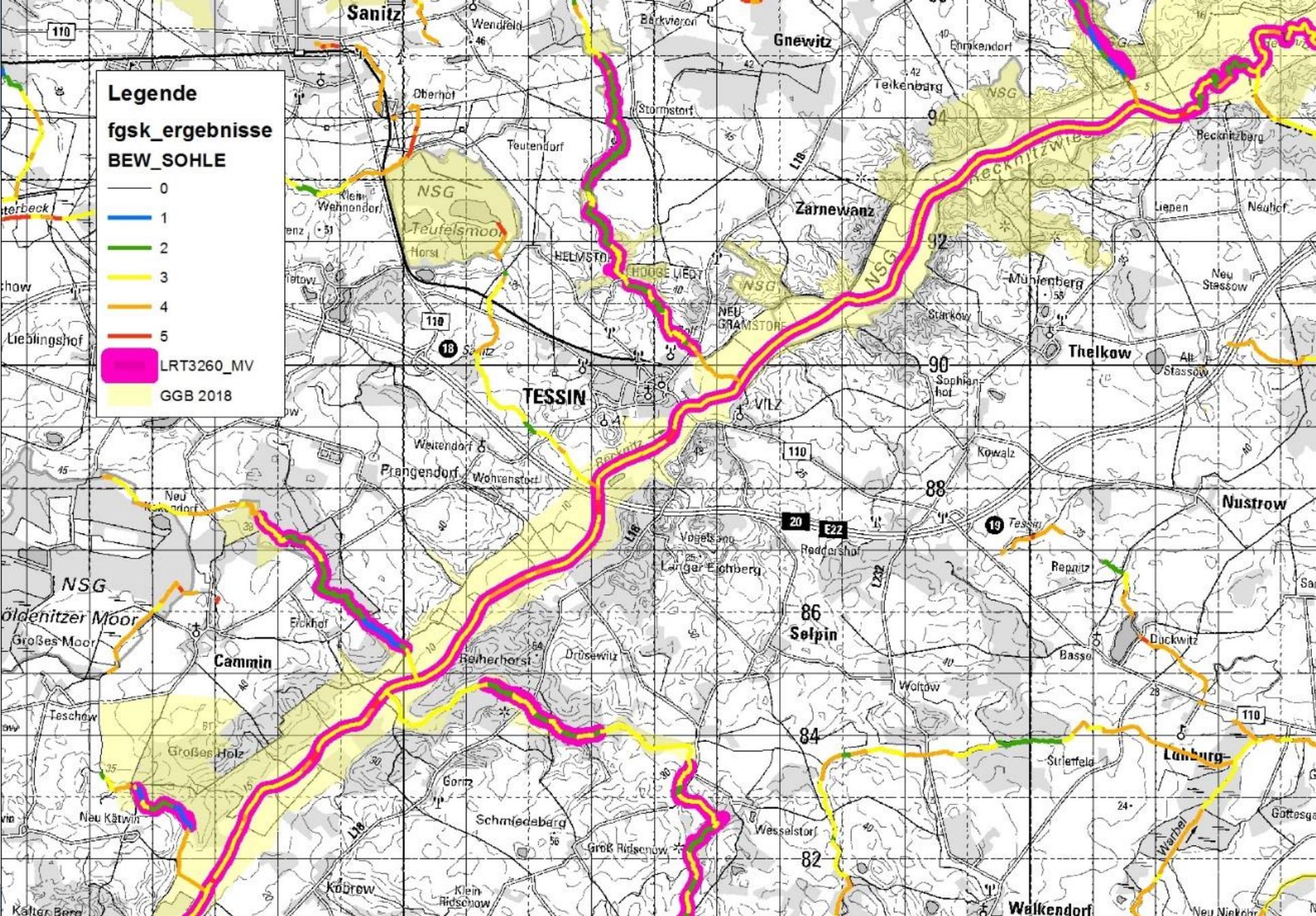


# 1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässer-lebensraumtypen

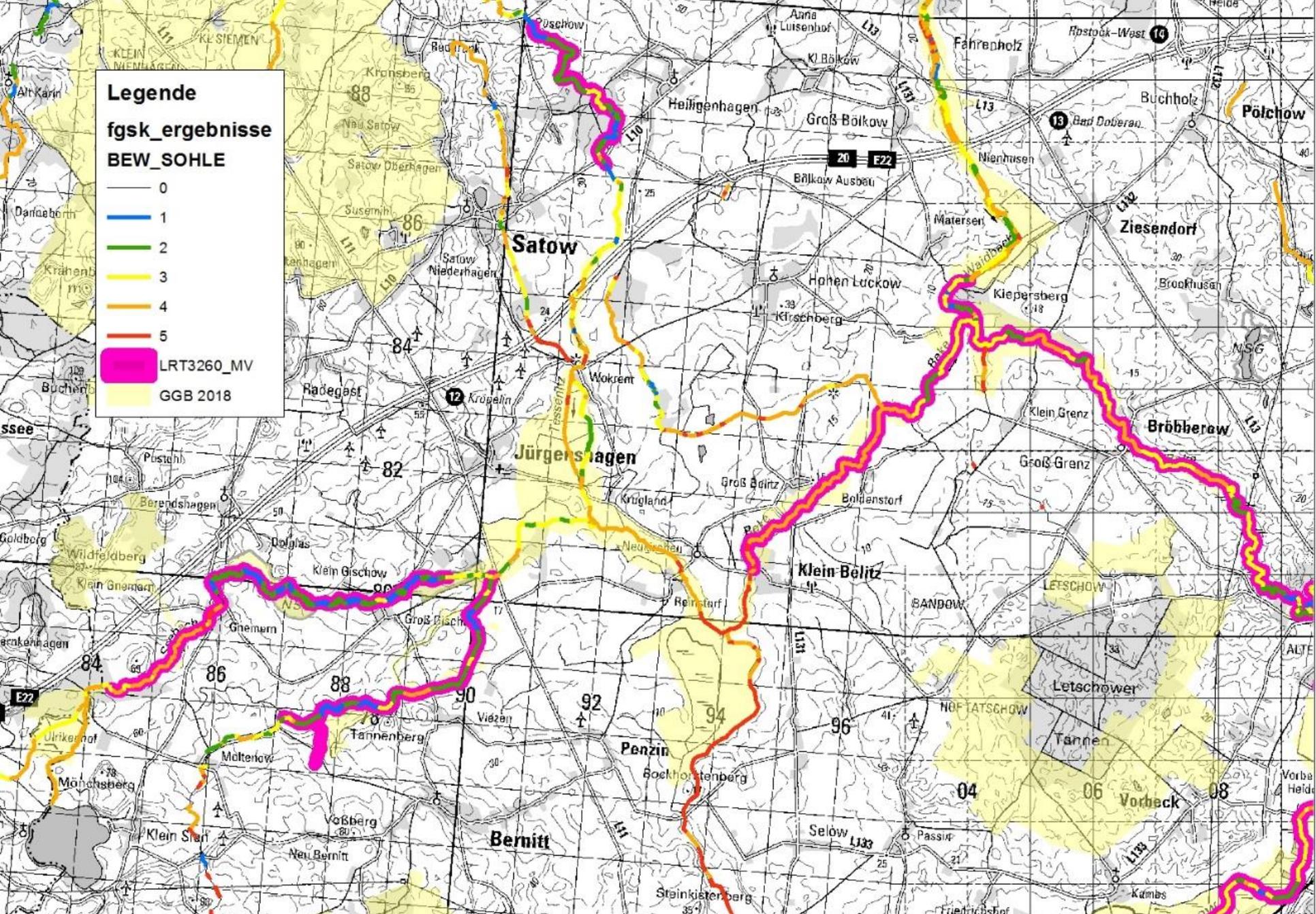
## 1.3 Ausweisung der Fließgewässer-LRT im Rahmen FFH-Managementplanungen

- Fließgewässer mit FGSK-Bewertung Sohle Klasse 1-3 (deutlich strenger als BFN und andere Bundesländer)
- real wurden trotzdem viele LRT-Abschnitte mit Sohlenbewertung 4 ausgewiesen
- teilweise uneinheitliches Vorgehen





Ergebnisse FGSK – Ausweisung LRT im Recknitzgebiet



**Legende**

**fgsk\_ergebnisse**

**BEW\_SOHLE**

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- █ LRT3260\_MV
- █ GGB 2018

Ergebnisse FGSK – Ausweisung LRT im Bekegebiet

# 1. Ausweisung und Abgrenzung der Fließgewässerlebensraumtypen

## 1.4 Abgrenzung der Fließgewässer-LRT in MV im Rahmen FFH-Managementplanungen

Nach Biotopkartieranleitung werden einzelne Uferbiotope zum LRT gerechnet.

### LRT 3260:

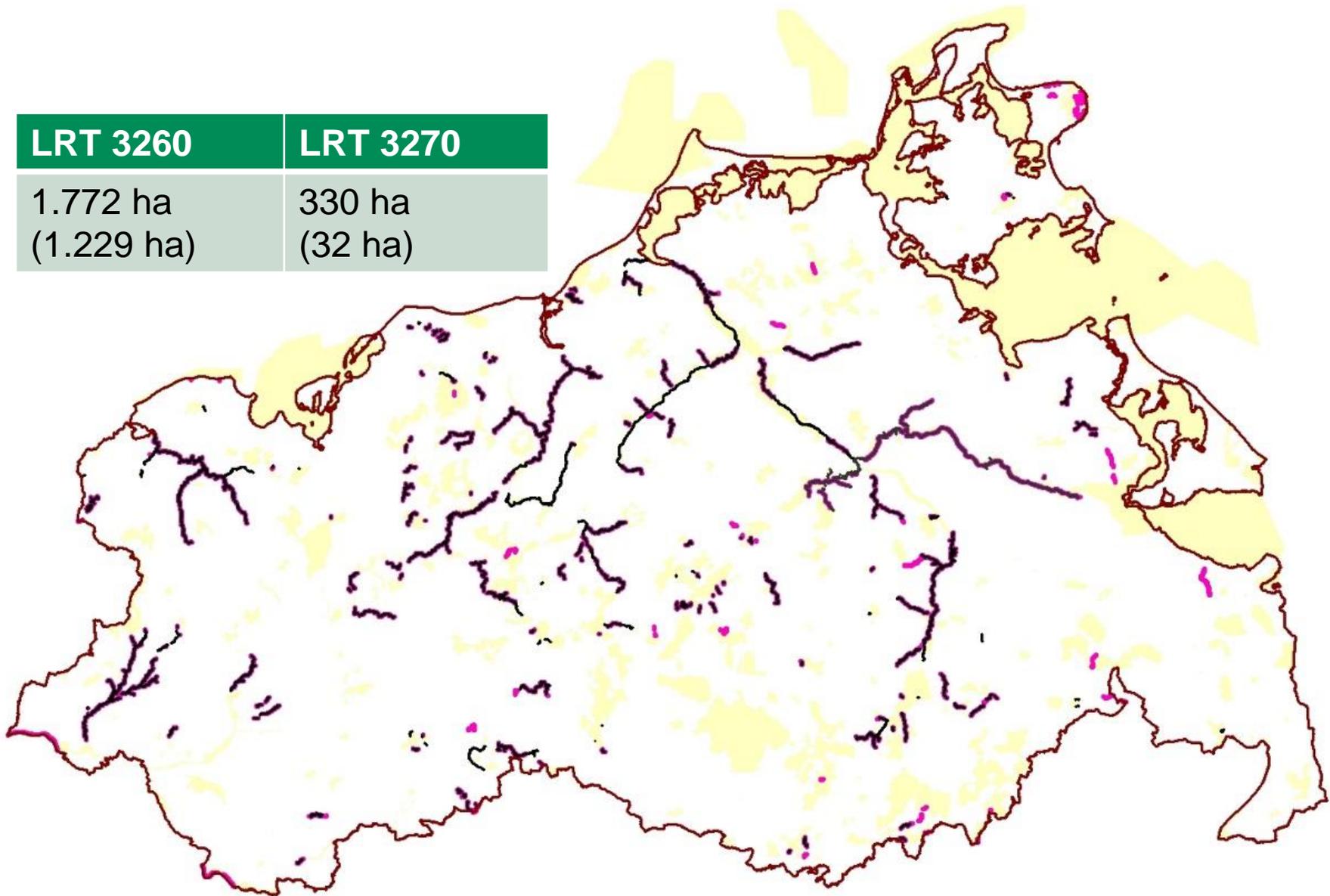
- + standorttypischen, ufernahen  
Gehölzsaum bis 25 m Breite ( VSZ)
- + Fließgewässerröhricht (VRB)  
Breite nach Ermessen
- + Großseggenriede (VG)  
Breite nach Ermessen
- + Altarme

### LRT 3270

- + Flussuferflur (VSF)



LRT 3260	LRT 3270
1.772 ha (1.229 ha)	330 ha (32 ha)



## 2. Ergebnisse der FFH-Managementplanungen

### 2.1 Erhaltungszustände in MV

#### LRT 3260

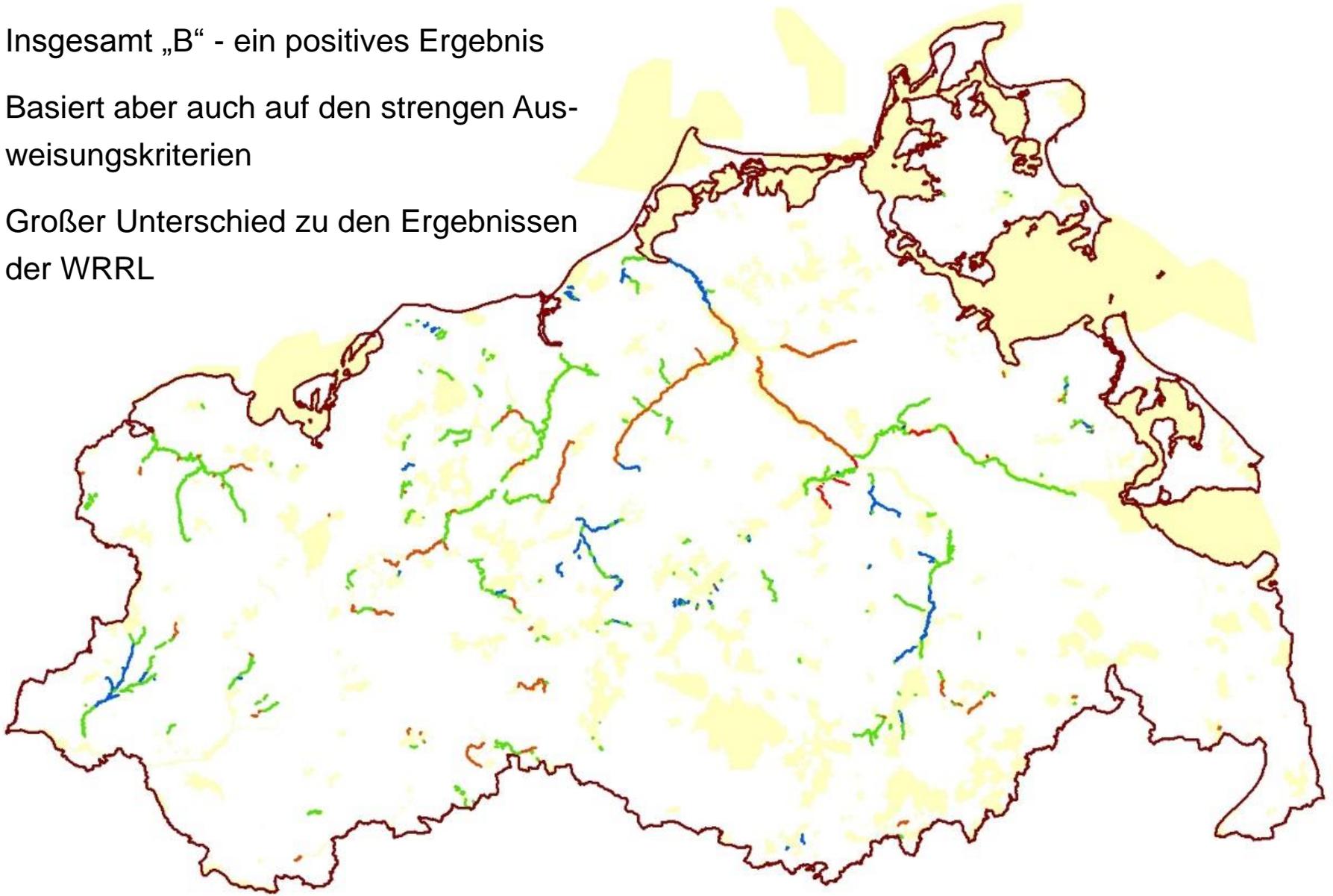
Stand 08/2020*	A	B	C
Fläche (ha)	196	1205	371
Prozentualer Anteil	11,06	68,02	20,92

#### LRT 3270

Stand 08/2020*	A	B	C
Fläche (ha)	-	330	-
Prozentualer Anteil	-	100	-

\*Quellen: LINFOS+Managementpläne (DE 1739-304/ 2045-302/ 2833-306/ 2630-303)

- Insgesamt „B“ - ein positives Ergebnis
- Basiert aber auch auf den strengen Ausweisungskriterien
- Großer Unterschied zu den Ergebnissen der WRRL



## 2. Ergebnisse der FFH-Managementplanungen

### 2.2 Analyse der Bewertungen

#### 1. Vollständigkeit der lebensraumtypischen Strukturen

- Eintiefung / Begradigung

#### 2. Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars

- Das Arteninventar bzw. die Lebensraumtypische Vegetation wird überwiegend als gut bewertet
- Auch in ausgebauten Fließgewässerabschnitten sind „ausreichend“ charakteristische Pflanzenarten vorhanden (2-5)

#### 3. Beeinträchtigungen

- Gewässerunterhaltung
- Fehlende Randstreifen / Nährstoffbelastungen
- fehlende Durchgängigkeit
- seltener Wasserentnahmen/ Abwasserbelastungen



## 2. Ergebnisse der FFH-Managementplanungen

### 2.3 Ableitung von Maßnahmen

#### Erhaltungsmaßnahmen

- Generell **„Erhalt naturnaher, strukturreicher und durchgängiger Fließgewässer“**  
(Sicherung des Staus quo einschließlich Ausbaugrad/ Unterhaltung/ Flächennutzung)

#### Entwicklungsmaßnahmen

- *Übernahme der WRRL-Maßnahmen aus der Bewirtschaftungsplanung*
- Renaturierungen; Strukturverbesserungen
- Herstellen der Durchgängigkeit (Rückbau/ Ersatz /Optimierung von Querbauwerken)
- Anpassen bzw. Reduzieren der Gewässerunterhaltung (bedarfsorientiert!)
- Anlage von Randstreifen bzw. Entwicklungskorridoren
- Verminderung von Stoffeinträgen (Erhalt bzw. Erhöhung extensiv bewirtschafteter Flächen / Vernässung von Moorstandorten im Einzugsgebiet)

## 3. Umsetzung von Maßnahmen

### Beispiele aus dem Amtsbereich StALU MM

#### Förderperiode 2007-2013

- **FöRiGef-Projekte**
  - Renaturierungsmaßnahmen an der Nebel (Abschnitt Linstow-Dobbin)
  - Aufwertung von Zuflüssen zum Malchiner See
  - Waidbachrenaturierung
  - Strukturverbesserung Kösterbeck
  
- **WRRL-Projekte**
  - Renaturierungen an Beke, Nebel, Wallbach, Kösterbeck
  - Bau diverser Fischaufstiegsanlagen an Recknitz, Nebel, Warnow
  - Rückbau von Wehren/Querbauwerken (z.B. Beke, Recknitzzuflüsse)

### 3. Umsetzung von Maßnahmen

#### Aktuelle Fördermöglichkeiten (Förderperiode 2014-2020)

- NatSchFöRL

Fördervolumen von 9,5 Mio.€ in Projekten des Naturschutzes fast vollständig gebunden (minimaler Restbetrag).

- WasserFöRL

**Nach 2020....???????**



### 3. Umsetzung von Maßnahmen

#### Abgrenzung Fördervorhaben nach NatSchFöRL und WasserFöRL

Vorhaben	NatSchFöRL	WasserFöRL
<b>Naturnahe Gewässerentwicklung/ Entwicklung von Lebensräumen und Artenschutz</b>		
Investive Vorhaben der naturnahen Gewässerentwicklung von Fließgewässern (z. B. strukturverbessernde Maßnahmen, Herstellung der Durchwanderbarkeit)	<b>nein</b> nur bei naturschutzfachlichem Mehrwert (9.1.2/9.1.3) oder nach Nr. 2.1 WasserFöRL nicht förderfähigen Vorhabenträgern	<b>ja</b> Nr. 2.1 jedoch nur öffentliche Zuwendungsempfänger (Gemeinden, andere Körperschaften des öff. Rechts, Wasser- und Bodenverbände)
Investive Vorhaben der Seenrestaurierung und Seensanierung (Standgewässer > 1 ha)	<b>nein</b>	<b>ja</b> Nr. 2.2
Investive Vorhaben zum Erhalt oder zur Verbesserung von Gewässerlebensraumtypen und geschützten Arten in Natura-2000-Gebieten u. sonstigen Gebieten mit hohem Naturwert	<b>ja</b> Nr. 9.1.2 und Nr. 9.1.3	<b>nein</b>
Konzeptionelle Vorhaben im Zusammenhang mit einem oder mehreren Vorhaben nach Nr. 2.1 und 2.2 WasserFöRL	<b>nein</b>	<b>ja</b> Nr. 2.9

### 3. Umsetzung von Maßnahmen

#### Auswahlindikatoren für Projekte nach NatSchFöRL (veröffentlichte Projektauswahlkriterien)

Stufe	Kriterien	Auswahlparameter	Punktwerte	Erläuterung für die Zuwendungsbehörde
1.4	Begünstigung besonders empfindlicher Arten und Lebensraumtypen bei <b>gewässerbezogenen Maßnahmen</b>	a) gegeben	0	Gewässerbezogene Arten der Anhänge II + IV FFH-RL oder LRT 3130, 3140, 3150, 3160, <b>3260</b> , <b>3270</b> , 6430, 91D0 und 91E0* nach Anhang I FFH-RL oder gewässerbezogene Vogelarten
		b) nicht gegeben	-3	

## 4. MAP DE 2239-301 „Nebeltal mit Zuflüssen, verbundenen Seen und angrenzenden Wäldern“

### Zeitraum der Managementplanung:

2009-2012

### Auftragnehmer:

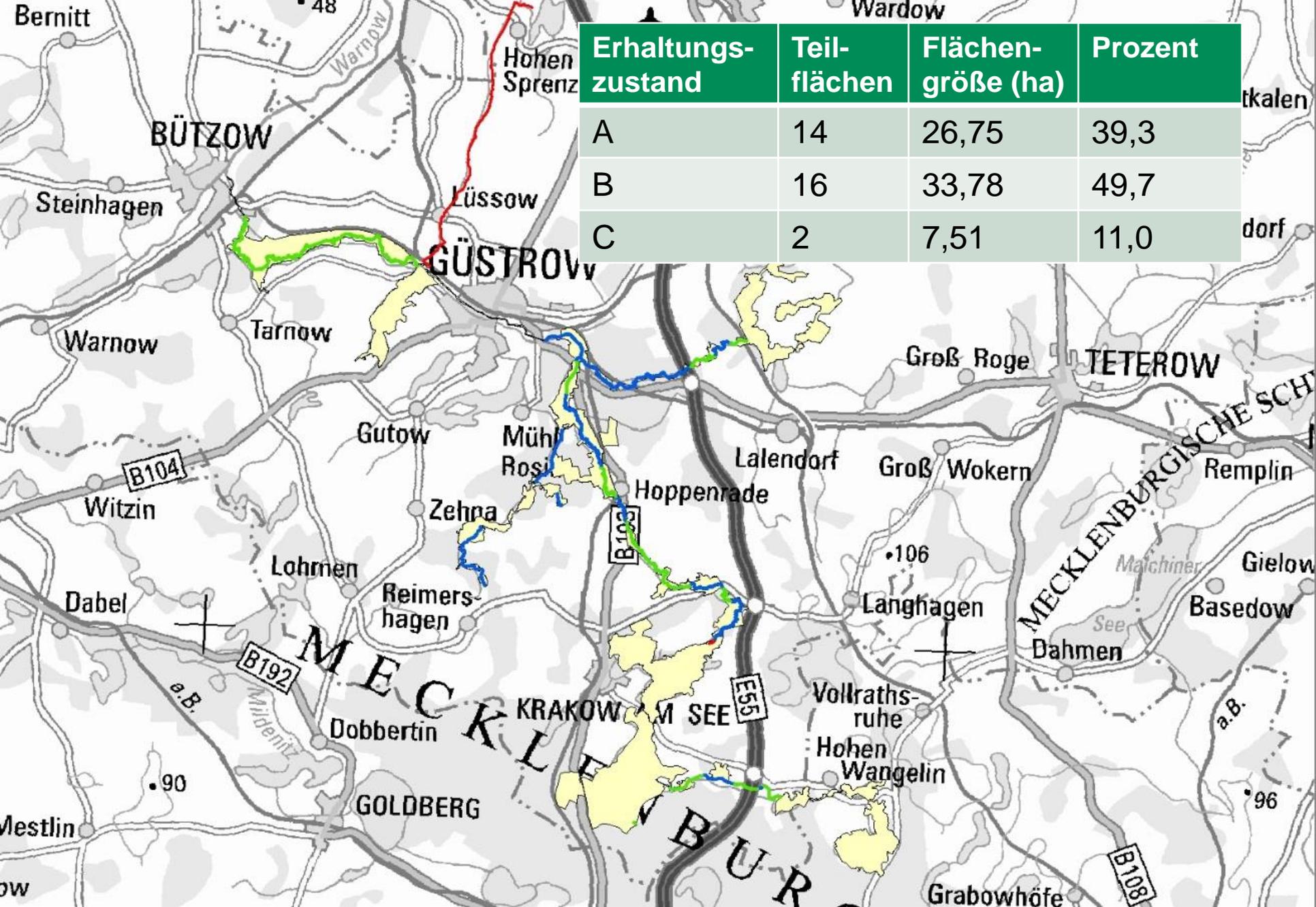
Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH

+

Natur & Text in Brandenburg GmbH

Kartierung und Bewertung der  
Fließgewässer erfolgte 2010





Übersicht GGB „Nebeltal mit Zuflüssen, verbundenen Seen und angrenzenden Wäldern“

## 4. MAP DE 2239-301 „Nebeltal mit Zuflüssen, verbundenen Seen und angrenzenden Wäldern“

### **Erhaltungsziele LRT 3260:**

Erhalt eines günstigen EHZ u. langfristig Verbesserung der natürlichen Hydromorphologie durch:

Sicherung bzw. Wiederherstellung unverbauter, unbegradigter und durchgängiger Fließgewässer, Stabilisierung der Wasserstände, Einrichten/ Entwicklung von Pufferstrukturen u. Minimierung von Stoffeinträgen

*erhöhter Handlungsbedarf:* Hohensprenzer Mühlbach, Aalbach

**Maßnahmen für den LRT 3260:** ca. 25 Entwicklungsmaßnahmen (einschließlich der vorgeschlagenen Maßnahmen nach WRRL)

## 4. MAP DE 2239-301 „Nebeltal mit Zuflüssen, verbundenen Seen und angrenzenden Wäldern“

Maßn.nr.	Maßnahmebeschreibung	
019	Strukturverbesserung (Anregung Eigendynamik, Laufverlegung, Anschluss Altarm, Beschattung), Zulassen eigendynamischer Prozesse durch angepasste Unterhaltung, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit gemäß Bewirtschaftungsvorplanung "Nebel"	
024	Gewässerrandstreifen einrichten	
024	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit Wehr Fischzuchtanlage Walkmühl gemäß Bewirtschaftungsvorplanung	
056	Verhinderung von Nährstoffeinträgen ins Fließgewässer	
056	Gewässerrandstreifen einrichten	
058	Verhinderung von Nährstoffeinträgen ins Fließgewässer	
063	Verhinderung von Nährstoffeinträgen ins Fließgewässer	
063	Sicherung des Landschaftsverbands "FFH-Gebiet" 2012)	Vernässung von Teilflächen im
070	Sicherung des Landschaftsverbands	
070	Erhalt vorhandener Wurzelteufel	
070	zukünftig Belassen von Wurzelteufeln	
070	Anregung Eigendynamik, G	Einzugsgebiet Teuchelbach 2007
073	kein Ausbau von Fließgewässern	
079	Verhinderung von Nährstoffeinträgen ins Fließgewässer	
079	Sicherung des Landschaftsverbands "FFH-Gebiet" 2012)	Vernässung von Teilflächen im
093	Wehrrückbau Warinsee und Errichtung einer Wehrintegrierten Fischaufstiegsanlage (ggf. Sohlschwelle) mit geringem Abfluss in Mittel- und Niedrigwasserzeiten, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Lößnitz / Aalbach gemäß Bewirtschaftungsvorplanung	
131	Renaturierung der Alten Nebel gemäß Bewirtschaftungsvorplanung nach EU-Wasserrahmenrichtlinie	
131	Anlage eines Gewässerentwicklungsraumes mit Wasserwechselzone und Nutzungsaufgabe	
131	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Streichwehr Lüssow durch Errichtung einer Fischaufstiegsanlage (gemäß WRRL-Bewirtschaftungsvorplanung Nebel und Zuflüsse 2008)	
131	Abschnittsweise Gehölzpflanzung	
139	kein Ausbau von Fließgewässerabschnitten, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Mühlbaches	
139	partielle Renaturierung des Mühlbaches (Optimierung des Dükers, Anbindung an neuen Gewässerlauf der Alten Nebel, Verringerung des Absturzes am Auslauf; Wehrrückbau, Bau einer Sohlrampe; Optimierung der Sohlgleite durch Verringerung des Absturzes, S	
139	Rückbau der Uferbefestigungen und Arrondierung/Schaffung gehölzbestockter Gewässerrandstreifen	

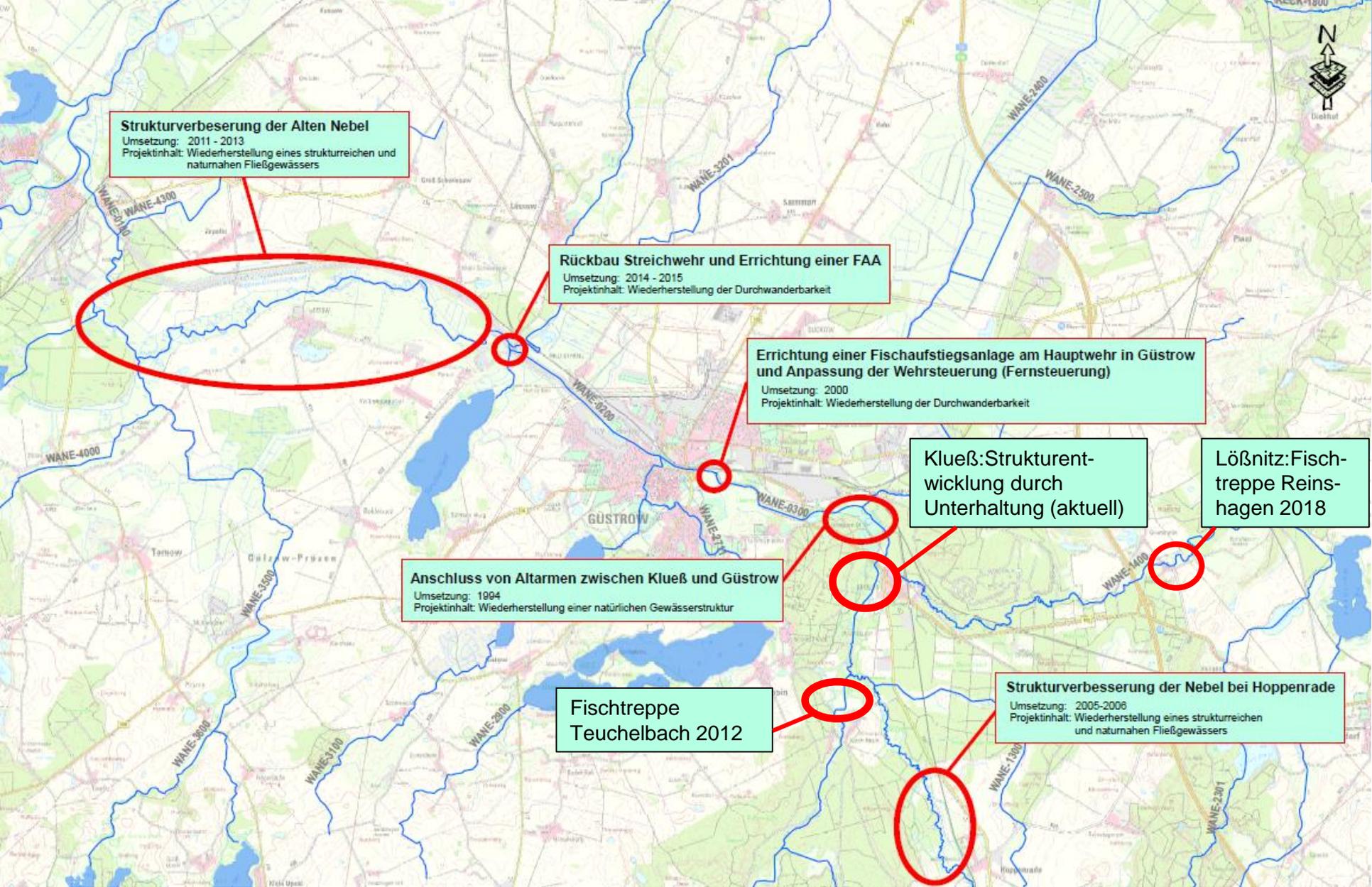
### Umgesetzt durch Naturschutzprojekte:

➤ Renaturierung Linstow-Dobbin

➤ Beteiligung der StUN Fischtreppe Walkmühl

### Umgesetzt durch die WRRL

o o o

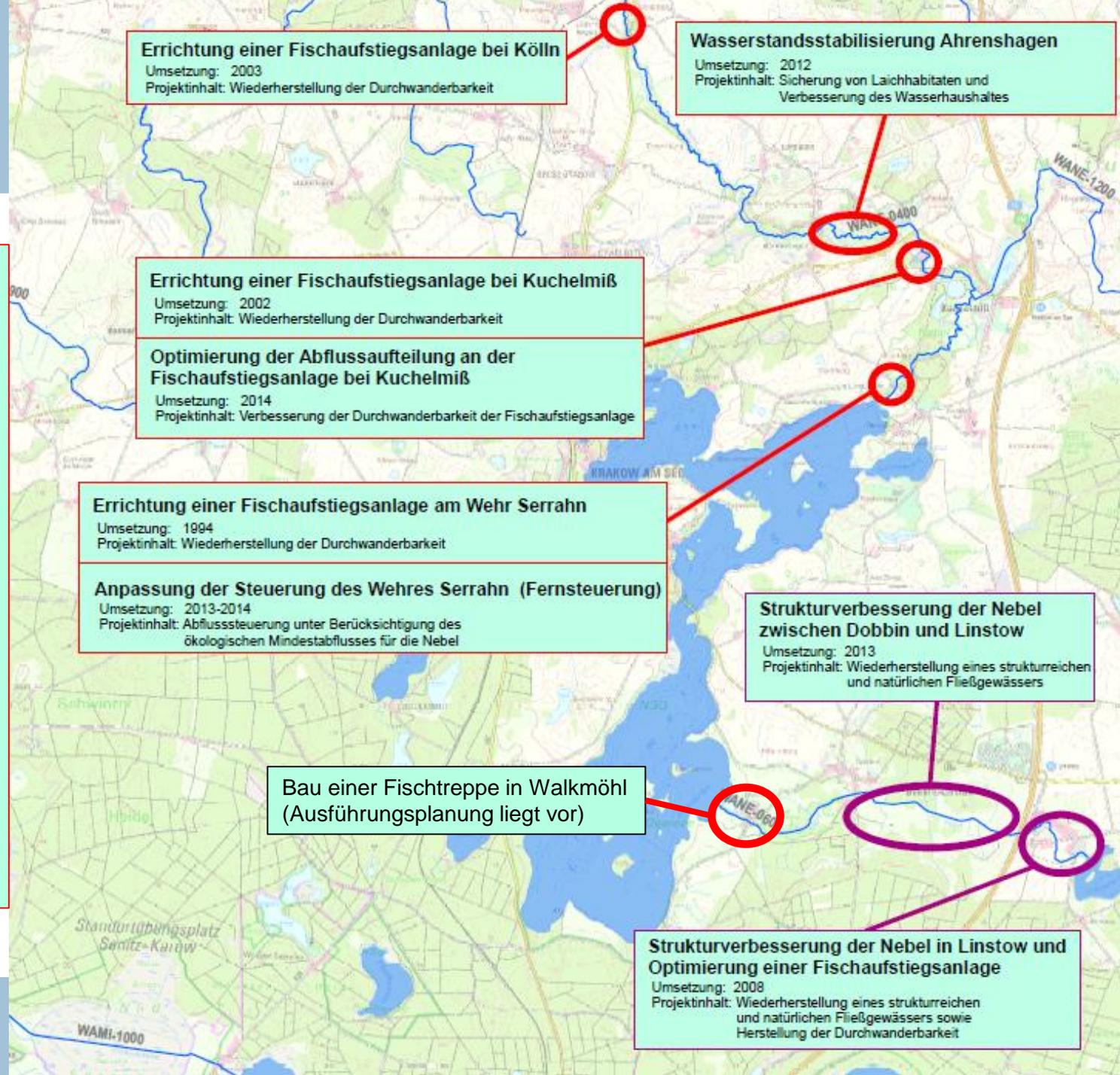


# WRRL-Maßnahmen an der Nebel und ihren Zuflüssen

+ diverse  
Erfolgskontrollen

+ Planung Vernässung  
Hirschbruch

+ Renaturierung des  
Schlenkengrabens





WRRL-Maßnahmen an der Nebel und ihren Zuflüssen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

